

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Dr. Ralf-Gunnar Werlich (Greifswald)

**Information:**  
Dennis Gelinek M. A.  
Tagungsbüro  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald  
Telefon: +49 3834 420 5015  
E-Mail: [dennis.gelinek@wiko-greifswald.de](mailto:dennis.gelinek@wiko-greifswald.de)

**Anmeldung:**  
[www.wiko-greifswald.de/wappen-als-waffe](http://www.wiko-greifswald.de/wappen-als-waffe)

**DFG**

**ÖAW** ÖSTERREICHISCHE  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

**IMAFO**  
INSTITUT FÜR  
MITTELALTERFORSCHUNG

Die internationale Fachtagung wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald e.V. und dem International Office der Universität Greifswald.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Die Tagung beschäftigt sich mit Wappen als ein im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit weitverbreitetes europaspezifisches Phänomen der visuellen Kommunikation und ihrer Rolle in politischen, dynastischen, militärischen und rechtlichen Konflikten. Mit dieser Schwerpunktsetzung betritt sie Neuland. Dies umso mehr als an konkreten Fallbeispielen orientiert erstmals derartige Konflikte europaweit vergleichend untersucht werden. Dabei reicht der zu durchmessende geografische Raum von Portugal bis Polen, von Schweden bis Italien. Dieser Zugriff verspricht zahlreiche neue Erkenntnisse nicht nur zur Geschichte verschiedener Wappen und ihrer Instrumentalisierung, sondern u.a. auch im Bereich der Landesgeschichte sowie der Konflikt- und Kommunikationsforschung. Gerade in einer Zeit, in der die Macht der Bilder und Symbole in politischen Konflikten besonders spürbar ist, sind Forschungen zu den im Mittelalter und der Frühen Neuzeit omnipräsenten heraldischen Symbolen, ihrer Verwendung und Wirkung von besonderer Aktualität. Für die Referate konnten ausgewiesene Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland gewonnen werden.

Die Tagung wird dazu beitragen, die deutsche und internationale heraldische Forschung weiter zu vernetzen, der Unterrepräsentation heraldischer Themen in der deutschen Forschungslandschaft entgegenzuwirken und trägt zudem aktuellen Forderungen nach einer stärkeren Einbindung von Bildquellen in die historische Forschung Rechnung.

## Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald. Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu dem „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war.

Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ sei, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald



# Wappen als Waffe

Heraldische Symbole in  
politischen, dynastischen,  
militärischen und rechtlichen  
Konflikten des Mittelalters  
und der Frühen Neuzeit

Internationale Fachtagung  
13. bis 15. Juni 2024

## Donnerstag, 13. Juni 2024

9.00 Uhr – 9.30 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung  
des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs  
Christian Suhm (Greifswald)  
Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema  
Ralf-Gunnar Werlich (Greifswald)

### Von Nord nach Süd: Heraldische Konflikte im Alten Reich nördlich der Alpen

*Moderation: Torsten Fried (Schwerin)*

9.30 Uhr – 10.15 Uhr

Mit roten Schwertern und grünem Rautenkranz.  
Der Wappenstreit zwischen den Herzögen  
von Sachsen-Lauenburg und den sächsischen  
Kurfürsten 1423-1689  
Oliver Auge (Kiel)

*10.15 Uhr – 10.45 Uhr Kaffeepause*

10.45 Uhr – 11.30 Uhr

Der Adler greift die Greifen. Die pommerschen  
Wappen in den Auseinandersetzungen zwischen  
der Greifendynastie und den Markgrafen von  
Brandenburg aus dem Hause Hohenzollern  
Ralf-Gunnar Werlich (Greifswald)

11.30 Uhr – 12.15 Uhr

Das Sachsenross als Wappentier im späten  
Mittelalter. Welfen und Askanier im Symbolstreit  
Thomas Vogtherr (Osnabrück)

*12.15 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause*

*Moderation: Oliver Auge (Kiel)*

13.45 Uhr – 14.30 Uhr

Der Streit um das Jülich-Klevische Erbe zwischen  
Wittelsbachern, Zollern und Wettinern im Spiegel  
ihrer Wappen  
Harald Drös (Heidelberg)

14.30 Uhr – 15.15 Uhr

Zwischen Territorium und Familie. Wappen auf  
den Siegeln und Münzen Kölner Erzbischöfe im  
Spätmittelalter  
Andrea Stieldorf (Bonn)

*15.15 Uhr – 15.45 Uhr Kaffeepause*

15.45 Uhr – 16.30 Uhr

Herzogtum ohne Herzog, Wappen ohne Träger.  
Konflikte um heraldische Repräsentation  
am Beispiel des Herzogtums Schwaben im  
Spätmittelalter  
Christof Rolker (Bamberg)

16.30 Uhr – 17.15 Uhr

Von Bären wie Kühe und Wappen am Galgen.  
Heraldische Symbole als Kampfmittel in der  
Eidgenossenschaft des 15. und 16. Jahrhunderts  
Regula Schmid Keeling (Bern)

17.15 Uhr – 18.00 Uhr

Führung zu heraldischen Denkmälern im Umfeld  
der Universität  
Ralf-Gunnar Werlich (Greifswald)  
*anschließend: Abendessen im Kolleg*

19.30 Uhr

**Öffentlicher Abendvortrag**  
Geschändet – getötet – begraben.  
Stellvertretendes Handeln und Gewaltausübung  
an Wappen im Spätmittelalter und in der Frühen  
Neuzeit  
Andreas Zajic (Wien)  
*Moderation: Regula Schmid Keeling (Bern)*

## Freitag, 14. Juni 2024

### Im Westen, im Osten, im Norden, im Süden. Heraldische Konflikte in weiteren Teilen Europas

*Moderation: Cornelia Linde (Greifswald)*

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Fraternity of arms. Heraldic sharing on and off  
the battlefield during the Portuguese-Castilian  
war of 1383-1385  
Miguel Metelo de Seixas (Lisboa)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Counter-Iconoclasm in the Netherlands. The  
armorial punishment of rebellion under the Duke  
of Alba, 1569-1571  
Steven Thiry (Antwerpen)

*10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause*

11.00 Uhr – 11.45 Uhr

Mehr als Rosen. Heraldische Konfliktaustragung  
im Ringen um die englische Krone  
Marcus Meer (London)

*11.45 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause*

*Moderation: Jens E. Olesen (Greifswald)*

14.00 Uhr – 14.45 Uhr

The war over the 'Three Crowns' 1563-70. The  
futility of fighting over a construction  
Steen Clemmensen (Farum)

14.45 Uhr – 15.30 Uhr

Unfreundliche Verwandte. Die schwedischen  
und polnischen Wasa im Streit um das  
Dreikronenwappen  
Joachim Krüger (Greifswald)

15.30 Uhr – 16.15 Uhr

Zur Negation von Wappen. Überlegungen zum  
Fehlen heraldischer Symbole in mittelalterlichen  
Profanraumdekorationen und darin  
aufscheinenden Konflikten  
Sabine Sommerer (Zürich)

*16.15 Uhr – 16.45 Uhr Kaffeepause*

16.45 Uhr – 18.15 Uhr

Universitätsführung mit Rubenowdenkmal, Aula  
und Karzer  
Kustodie  
*anschließend: Abendessen im Kolleg*

19.30 Uhr

**Öffentlicher Abendvortrag**  
Heraldische Konkurrenz und Konflikte im Umfeld  
der Päpste vom 13. bis zum frühen  
16. Jahrhundert  
Andreas Rehberg (Roma)  
*Moderation: Andrea Stieldorf (Bonn)*

## Samstag, 15. Juni 2024

### Heraldische Konflikte im Süden Europas

*Moderation: Andreas Rehberg (Roma)*

9.00 Uhr – 9.45 Uhr

Im Dienste der Republik Florenz. Wappen als  
literarische ‚Waffen‘ bei Giovanni Villani  
Franziska Decker (Graz)

9.45 Uhr – 10.30 Uhr

Heraldic conflicts between the Alps and the  
Mediterranean Sea. The dukes of Savoy and the  
marquises of Montferrat (XV-XVII century)  
Luisa Gentile (Torino)

*10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause*

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion  
Thomas Vogtherr (Osnabrück)

14.00 Uhr

Exkursion nach Wolgast zu heraldischen  
Denkmälern in der ehemaligen Residenzstadt der  
pommerschen Herzöge